



**Fachschaftenrat der
Universität Ulm**

**Fachschaftenrat der
Universität Ulm (FSR)**

Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731/50-22401

Fax: +49 731/50-22403

stuve.fachschaftenrat@uni-ulm.de

5. Online-Treffen des 8. FSR

Sitzungsort:

Online Meeting Raum via BBB

Datum der Sitzung:

09.06.2021

Sitzungsdauer:

18:21 Uhr-22:10 Uhr

Protokollierende:

Elisabeth Beuster, Sara Regner

Status:

genehmigt

Anwesenheitsliste

stimmberechtigte Mitglieder:

anwesende Mitglieder:

Anna Greve-Kramer
Jakob Freudenberger
Nikita Kiselov (bis 20:23)
Nico Rixen
Jana Tertel
Elisabeth Beuster
Hannah Lea Wirth (bis 21:09)
Joana Doerr
Kathrin Gottwald (bis 19:55)
Jakob Freudenberger
Mareike Kristen
Simone Ewald
Agnes Keller (bis 20:03)
Rudi Bruno Paul Pietsch
Sara Regner
Marita Dietz (ab 18:43)
Jakob Wein
Luisa Reiser (ab 19:32)

Gäste:

Helen Kafka
Luise Mezger (bis 20:06)
Duc Hoang
Michael Säuberlich
Jakob Kuhnle
Julius Schürrie

Die Sitzung wurde geleitet von:

Jana Tertel

entschuldigte Mitglieder:

Lea-Marie Marquardt
Nicola Lorenz

unentschuldigte Mitglieder:

Jan Anklam
Julius Deutsch
Cedric Lemke
Steve-Mattes Herbers

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss der Protokolle
3. Fachschaftenrundlauf
4. Berichte:
 1. StuPa
 2. StEx-Lehre
 3. Treffen kompetenzorientiertes Prüfen
5. Wahl der Parlamentarier
6. Einbindung englischsprachiger Studierender in die FSen
7. Mental-Health
8. Lehre nach Corona
9. Fachbereichsübergreifende Corona-Regelungen
10. Rücklauf Hausaufgaben
 1. Präsenzevents
11. Online-Tools für Socializing
12. Sonstiges
 1. Präsenzveranstaltungen der FSen
 2. Änderung der Zusammensetzung der Fakultätsräte im Rahmen der Grundordnungsänderungen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Jana Tertel eröffnet die Sitzung um 18:21 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Wir sind beschlussfähig.

TOP 1.1: Beschluss der TO

- Die Tagesordnung wird wie oben angegeben beschlossen (14:0:0), 1 Person abwesend

TOP 2: Beschluss des Protokolls

- Der FSR beschließt das Protokoll vom 26.05.2021 mit genannten Änderungen (10:0:3), 2 Personen abwesend

TOP 3: Fachschaftenrundlauf

Dieser TOP wird aus Gründen der Vertraulichkeit nicht veröffentlicht. Interessierte können sich gerne an die jeweilige Fachbereichsvertretung wenden.

TOP 4: Berichte

TOP 4.1 StuPa

- Unterstützung des Bündnisses "50 Jahre BAföG - (K)ein Grund zu feiern!"
 - <https://bafog50.de/petition/>
- Bericht aus dem Senat
 - mehrere neue Professuren
 - Umstrukturierung der Fakultätsräte
- Kritik am Offenen Brief für die Präsenzlehre
 - Daraufhin Gründung eines AKs "Positionierung zur Corona-Situation an der Uni Ulm und Rückkehr zur Präsenzlehre", der sogar besetzt ist
 - siehe auch StEx-Bericht
- Vorstellung der O-Satzungsänderungen
- Diskussion um Öffentlichkeitswirksamkeit der StuVe

TOP 4.2 StEx-Lehre

- Planungsgruppe Lehrbetrieb
 - Erste Diskussionen wie es im WiSe weiter gehen soll
 - Mehr Präsenz deutlich gewünscht
 - Planungssicherheit fehlt
 - Insbesondere 1,5m Regelung kritisch
 - Vorlesungen nach wie vor eher asynchron
 - Kombination aus Online und Präsenz schwierig, weil Teilnahme an Onlineveranstaltungen von der Uni aus macht Probleme (Lärm, Platz, Infrastruktur)
 - Blockbetrieb geht für Export und Lehramt nicht
 - Besondere Betonung auf Frage, ob wir eigentlich wieder das gleiche wollen wie vor Corona
- Arbeitsgruppen auf Landesebene:
 - Akkreditierung
 - bisschen Austausch, THU hat Systemakkreditierung, evtl. für CSE interessant

- Prüfungsrecht
 - Austausch zu Corona Regelungen
 - §12 LHG macht evtl. Probleme nach Studienabschluss an Dokumente zu kommen
- QSM
 - andere Unis haben Teil der Gelder als fachspezifische Töpfe
 - kleinere Änderungen an Vergaberichtlinie bei MWK eingebracht
- Barrierefreiheit in der lehre
 - Höhe Hürde Nachteilsausgleiche in Anspruch zu nehmen
 - Idee: ausgefüllte vorlagen bereitstellen
- Positionierung zu Öffnungsperspektiven für LAK verfasst:
 - Schwerpunkte:
 - Psychosoziale Belastung
 - Impfstrategie
 - Sozialen Austausch ermöglichen
 - Konkrete Ausgestaltung des Übergangs zur Präsenz
 - Perspektive (Finanzierung und Digitalisierung der Lehre)
 - Einsehbar unter: <https://lastuve-bawue.de/wp-content/uploads/2021/06/20210606-LaStuVe-BW-Eckpunktepapier-Oeffnungsperspektiven-Hochschulen.pdf>
 - Pressereaktionen bis jetzt recht positiv
- Morgen Planungsgruppe Lehrbetrieb
- Teilnahme an Workshop zu Prüfungsethik am 18.06.

TOP 4.3 Treffen zu kompetenzorientiertem Prüfen

- durchmischte Gruppe, verschiedene Interessen
- Punkte des FSR angebracht
- Gegenargumente: Profs hatten nicht Gefühl, dass kompetenzorientierte Formate (auch als Zwischenprüfungen) so positiv angenommen werden
- zu anstrengend, neu, unbekannt
- gutes Projekt, offene Dozierende, konstruktiver Austausch
- wie können Studis von "Mehraufwand" durch kompetenzorientiertes Prüfen überzeugt werden?
- Strukturplanung von Studiengängen muss mit einbezogen werden, kompetenzorientiertes Prüfen früher integrieren
- zunächst einmaliges Event
- anderes Treffen mit Arbeitgebern geplant
- wir wären an weiteren Treffen interessiert

TOP 5: Wahl der Parlamentarier

Der FSR entsendet folgende Personen in das StuPa (Reminder: O-Satzungsänderungen ...)
(Julius berichtet) (12:0:1)

- Mareike Kristen
- Elisabeth Beuster
- Rudi Pietsch
- Sara Regner

TOP 6: Einbindung englischsprachiger Studierender in die FSen

- Gast: Luise Metzger
- Hintergrund: Cognitive Systems zu Gast bei Informatikern, Frage, wie Sprachbarriere überwunden werden kann

- bisher Subfachschaft für Cognitive Systems, kaum Austausch
- mehr Zusammenarbeit mit FIN erwünscht
- Protokolle übersetzen, zweisprachige Eventeinladungen, Website übersetzen
- Jakob Freudenberger: WhatsApp Gruppen auf Englisch geführt, einzelne FS Sitzungen auf Englisch bei anwesenden Internationals
- Problem, dass Internationals oft nicht wissen, dass FSen existieren
- Marita: Finance einziger Studiengang auf Englisch, früher gemeinsame ESEn mit Mathe, letztes Jahr ESE über International Office, Kooperation eher schwierig
- Jakob: kleiner englischer Masterstudiengang, Begrüßung auf Englisch, separate englische Einführung, danach nur wenige Berührungspunkte, da von Studierenden nicht gewünscht
- Moodle-Kurs soll auf Englisch überarbeitet werden
- Luise: mehr Möglichkeiten zu Kooperation, deshalb größeres Interesse
- IO ESE: eher praktische Informationen zum Leben in Deutschland und Uni interne Portale, Uniführung, Stadtralley, weniger klassische ESE Sachen, keine studiengangsinternen Aspekte
- Problem: Abschreckung von nicht-internationals durch englische FS Sitzungen?
- Kathrin: bei Problemen punktuelle Übersetzungen, man kennt sich, man weiß, wer manchmal Wiederholungen braucht
- Nikita: Vorschlag Ausweitung der IO ESE, Entsendung eines FS Mitglieds zur Vorstellung der Fachschaft auf Englisch und Einladung, sich an denen zu beteiligen
- Julius: Kontakt mit IO aufnehmen wegen ESE (Terminüberschneidungen?), eventuell Einbau eines fachspezifischen Zeitslots, Fachschaftenvorstellung
- englische Sitzungen in Präsenz potenziell einfacher als online
- Luise: Ziel der ESE? Vernetzung der Internationals untereinander oder Vernetzung der Internationals innerhalb ihres Studiengangs und mit den FSen
- Hausaufgabe für die FSen

TOP 7: Mental-Health

- Mental Health Week der FS Medizin
- Bericht was bisher gemacht wurde
- Als nächstes geplant: Friendship-Aktion; Freunde finden/vermitteln
 - Speeddating für Freundschaften
- Auskottzstammtisch geplant, noch keine Themen, aber da findet sich schon was
- Austausch über Studium, eventuell Lösungen finden
- eventuell studiengangübergreifende Umfrage, was noch benötigt wird von Studis bezüglich Mental Health und Prüfungsstress
- Probleme mit Kapazitäten bei anderen FSen, etwas Eigenes zu initiieren, an Kooperationen interessiert
- ca 40% d. Studis haben psychische Belastung im Studium gemeldet - Bedarf ist vorhanden (vor Corona)

TOP 8: Lehre nach Corona

- Umstellungsprozess:
 - wir sind da jetzt einiges gewohnt
 - Kürzere Videos und Pausen ->Anderthalbstunden Vorlesungen sind zu lang
 - Pausen als fester Bestandteil von Vorlesungskonzepten
- Lehre im Übergang und nach Corona
 - Reine Onlineveranstaltungen nur, wenn das Format das zwingend erfordert
 - Freiräume behalten
 - Flexible Studienverläufe

- Anwesenheitspflichten nur in absoluten Ausnahmefällen
- Zweigleisige Option bei ausreichend großen Gruppen
- Tools sinnvoll einsetzen
- Reine Wissensvermittlung in asynchronen digitalen Formaten
- Workload in neuen Formaten dringlichst evaluieren und schnellstmöglich anpassen
- Forschung um Didaktische Konzepte für Onlinelehre voranzutreiben und Einbindung in Lehrbetrieb zu fördern
- QM-Systeme auf digitale Formate anpassen, geschlossene Regelkreise etc.
- Klausurvorbereitungstools
- Niederschwellige Fragestunden
- Alle Veranstaltungen müssen einen Moodlekurs haben
- Unterstützende Erklärvideos auch für Übungen etc.
- Soll nicht verschwinden!
- Menge an verwendeten externen Tools begrenzt halten
- Alternativen vs. Pflichtprogramm klar kenntlich machen
- Student centered teaching und learning
- Vielfältige Tools bieten hier vielfältige Möglichkeiten auf Studierende einzugehen
- Mentimeter, Mural, Einsatz von Chat in Synchronen Formaten (auch in Präsenz!) helfen Interaktion auf verschiedenen Ebenen zu fördern
- Konstanteres Leistungsfeedback
- Übungsaufgaben in Moodle
- kurze Quizzes, dafür weniger Übungsblätter
- Ziel der Veranstaltung (Vermittelte Kompetenzen) immer wieder thematisieren, soll sich als roter Faden durchs Semester ziehen
- constructive alignment
- Erwartungshorizonte müssen für alle verfügbar sein
- bei Präsenzveranstaltungen feste Pausen und abwechslungsreichere Formate integrieren
- Qualifizierungsmaßnahmen
- Didaktische Qualifizierung als Grundvoraussetzung
- Auch Weiterbildung bei Datenschutz und Urheberrecht
- Digitale Kompetenzen müssen Teil des Studiums sein, insbesondere im Lehramt
- Gesellschaftliche Verantwortung der Studierenden
- nicht nur im Wahl(pflicht)bereich
- Studierende in Entwicklung einbeziehen
 - Evaluationen und Feedback gemeinsam besprechen, jetzt erst recht!
 - Studierende müssen hier aktiver werden, nicht nur paar einzelne
- Verbesserungen in Chancengleichheit und Barrierefreiheit behalten und ausbauen
 - Aufzeichnungen
 - Mehrere Wege führen zum Ziel Prinzip -> diverse Lern- und Prüfungsformen anbieten
 - Reduziert gleichzeitig Bedeutung von Barrieren
 - Lebenslanges Lernen durch besseren Zugang zu akademischen Weiterbildungsangeboten
 - Freiheiten in Prüfungsordnungen
 - Es wurden vielfältige Flexibilisierungen eingeführt, man merkt also: Geht doch. Diesmal hat es uns alle getroffen, aber auch sonst ereilen Menschen Individuelle Krisen in vergleichbarem Ausmaß.
 - Sinnvolle Beratungs- und Unterstützungsangebote statt durch Drittversuche rausprüfen
- Versuchen Menschen zu beteiligen, auch wenn sie sich erstmal nicht von selbst aktiv einbringen
- Kooperationspotentiale nutzen
- Social Distancing konnte auch zum Zusammenwachsen führen. Plötzlich waren alle

genau gleich weit weg, nämlich eine Videokonferenz. Wir arbeiten oft an den selben Problemen und stehen vor den selben Aufgaben.

- Austausch von digitalen Lehrmaterialien (OER)
- Gemeinsamer Aufbau digitaler Infrastruktur
- Gemeinsame (weiter-)Entwicklung digitaler Tools (Open Source)
- internationale Kooperation

TOP 9: Rücklauf Hausaufgaben

TOP 9.1: Präsenzevents

- BioWiss: noch keine Gelegenheit, zu diskutieren
- Chemie:
 - eventuell wieder Präsenzsitzungen, ESE noch verschoben
 - Ersti Grillen und FS Grillen im Juli / August angedacht
- ET:
 - Sitzungen weiterhin online, Grillen in Planung
 - Überlegungen zu OpenMovie
 - ESE noch nicht besprochen
- Informatik:
 - fühlen sich vorbereitet auf Rückkehr zur Präsenz
 - Noch viele Leute da die Präsenz kennen
 - Wollen ESE in Präsenz machen, wenn möglich
 - Sitzungen und Internes noch nicht besprochen
- Lehramt:
 - immer noch nicht da
- Life Sciences:
 - Symposium erst für nächsten Sommer geplant, denken über Präsenz ESE nach
 - Hütte in Überlegung + Nachholung der ausgefallenen Ersti-Hütte aus WS 2020/21
- Mathe:
 - ESE am liebsten in Präsenz, sind guter Dinge, dass das was wird
 - haben Lust auf Party und solide Dokumentation im Wiki und auch noch genug Leute von vor Corona
 - erstmal noch keine Präsenzsitzungen
 - eventuell generelles Orga-Team für Uni-Partys zur Unterstützung für zukünftige Planungen
- Medizin:
 - ESE in Präsenz geplant, ESE Hütte der Drittis soll nachgeholt werden plus Ersti Hütte
 - Hoffnung auf Physikumparty in Präsenz
 - Sitzungen gegen Ende des SS in Präsenz geplant
- Physik:
 - Präsenz Events vorerst nicht geplant
 - ESE wird hoffentlich in Präsenz stattfinden
 - ESE Hütte noch unklar
- Psychologie:
 - keine großen Probleme mit Wissenstransfer dank Wiki
 - ESE Kickoff in nächster Sitzung
 - Werbungsaktion für Nachwuchs im Gespräch
- Wiwi:
 - nicht da
- Zahni:
 - Erstis mit Präsenz und Schlauchboot abholen

TOP 10: Online-Tools für Socializing

- Organisation eines Events für die Zweitsemester der Psychologie ursprünglich an Uni geplant über Studienfachberatung, durch Corona aber leider nur online möglich
- Tool kaufen
- mehrmaliges Event oder einmalige Aktion?
- Interesse in anderen FSen / fachschaftsübergreifend?
- viele Erstis langsam wenig Lust auf Online Events
- langfristig sind Präsenzaktionen gewünscht
- Bewerben vor dem Hintergrund, dass man Leute kennenlernen kann, die man später auch in Präsenz sieht

TOP 11: Sonstiges

TOP 11.1: Präsenzveranstaltungen der FSen und Initialisierung der ESE

- Wiederbelebung des AK ESE?
- Austausch über ESE aus allen Fachbereichen: Probleme, Terminplanung, Hygienekonzepte
- sehr hilfreich v.a. für logistische Koordination
- November 2020: Uniführungen trotz schlechter Inzidenzen möglich gewesen
- aufsetzen von Moodle-Kursen empfehlenswert
- Agenda des ersten AK Treffens:
 - Abriss über Ablauf des letzten Jahres (Lessons learned)
 - Stufenkonzepte (Präsenz, Hybridmodell)
 - Moodle-Kurs für Erstis? (unabhängig davon, ob die ESE in Präsenz oder online stattfindet, und ob man sich dazu zwischen den Fachschaften in einem zentralen Kurs austauscht, wie im letzten AK ESE)
 - gemeinsame Dokumentation im neuen Wiki
 - grobe Terminabstimmung
 - Abstimmung mit Uni / International Office
- Treffen alle 3-4 Wochen
- Der FSR beschließt die Wiederaufnahme des AK ESE, Elisabeth wird sich hierfür um ein initiales Treffen bemühen. (13:0:1)
- erledigt

TOP 11.2: Änderung der Zusammensetzung der Fakultätsräte im Rahmen der Grundordnungsänderungen

- Hintergrund: akademische Beschäftigte wollen Mitgliederzahl der Fakultäten erhöhen von 1 auf 2 --> Anzahl der Profs muss erhöht werden von 8 auf 9, Studierende haben im Verhältnis dazu dann weniger Sitze (momentan 3 Sitze im FakRat)
- Mögliche Beschlüsse:
 - Der FSR unterstützt die Erhöhung der Anzahl der Akademischen Beschäftigten in den Fakultätsräten vollumfänglich. //
 - Der FSR unterstützt die Erhöhung der Anzahl der Akademischen Beschäftigten in den Fakultätsräten auf 2 gewählte Mitglieder. //
 - Der FSR unterstützt die Erhöhung der Anzahl der Akademischen Beschäftigten in den Fakultätsräten unter der Bedingung, dass sich die Anzahl der Studierenden im Fakultätsrat X um Y erhöht. //
 - Der FSR unterstützt die Erhöhung der Anzahl der Akademischen Beschäftigten in den Fakultätsräten nicht. //
 - **Der FSR unterstützt die Erhöhung der Anzahl der Akademischen Beschäftigten grundsätzlich nicht. Falls es doch zu einer Erhöhung kommt, haben wir die**

Bedingung, dass sich die Anzahl der Studierenden im Fakultätsrat entsprechend erhöht. (9:0:4)

- FS Mathe: relativ egal, da Plätze immer schlecht gefüllt werden können, Entscheidungen sind oft nicht sehr relevant für Studierende

TOP 11.3: Fachbereichsübergreifende Corona-Regelungen

- manche Profs bieten Zeitslots zur Einsicht an, andere sträuben sich komplett (in Psy gelöst über die Studiengangskoordinatorin)
- in Medizin verwirrende Regelungen mit Impfungen und Genesenenstatus, konnten auch behoben werden

TOP 11.4: Ehrenamtszertifikate

- wo ist unsere Vorlage abgeblieben?
- Jana kümmert sich drum und lädt es im Wiki hoch

TOP 11.5: Wiki Umzug

- <https://newpad.stuve.uni-ulm.de/Wiki-Besprechungen#>
- Wiki-Zugänge von ehemals Aktiven fallen zunächst raus, neue Organisationsstruktur der Zugänge
- einzelne Wiki Seiten können öffentlich für nicht-Mitglieder sichtbar gemacht werden
- Vergabe der Wiki Zugänge ab jetzt zentral
- Defaultintegration der FSen
- voraussichtliche Veröffentlichung Ende Juni, Anfang Juli

Protokoll und Vorbereitung der nächsten Sitzung

- **Protokoll:** Sara Regner
- **Einladung:** Jana Tertel
- **Was der FSR gemacht hat:** Elisabeth Beuster
- **Sitzungsleitung über Parlamentarier informieren:** Jakob Wein
- **Hausaufgabenmail:** Elisabeth Beuster

Jana Tertel beendet die Sitzung um 22:10 Uhr